

» Modell 2

Firmvorbereitung an zwei Wochenenden

Ein kompaktes Angebot - inklusive Sozialeinsatz

» Was kann das?

- Gruppengröße: 10-25 Firmlinge
- kompakt - wenige Termine, eignet sich deshalb bestens für Lehrlinge wie Schüler/innen
- mit Herz, Hand und Kopf - ein ganzheitliches Angebot
- die fünf inhaltlichen Säulen des Firmkonzepts näher bringen

» Was will das?

- Gemeinschaftserfahrung als Gruppe
- spirituelle Orte erleben (z.B. mit einem Wochenende im Kloster oder in St. Arbogast)

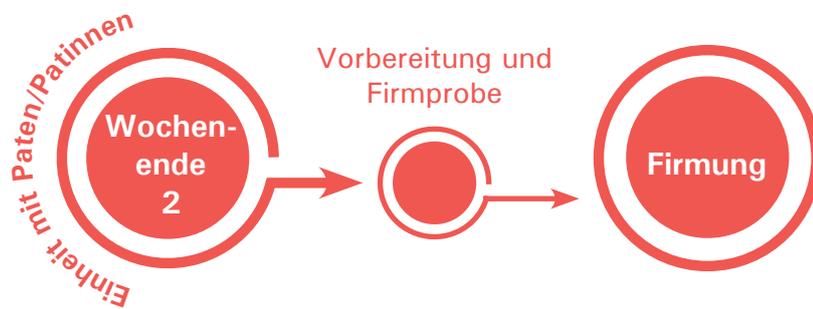
» Was muss ich bedenken?

- Planung im Team: Hütte/Haus und Termin fixieren/buchen (KJ-Hütten, Arbogast - frühzeitig!)
- Referent/innen und Gäste einladen (z.B. Referent/innenpool der KJ und Jungschar - www.meine-firmung.at/firmvorbereitung)
- Kosten, Budget und mögliche Zuschüsse klären (z.B. Übernachtungsförderung durch KJ und Jungschar)
- Termin für das Starttreffen fixieren
- Anmeldung über das Pfarrbüro abklären
- Einladung/Flyer gestalten und Website aktualisieren

» Was kommt danach?

- Danke! (Danke sagen kann man z.B. mit einem Abschlussessen des Firmteams)
- Wo ist noch Luft? (Reflexionstreffen im Team, um aus den Erfahrungen zu lernen)
- Was kommt nächstes Jahr (im Firmteam gemeinsam auf die Firm-Projekte im nächsten Jahr blicken)
- Nachtreffen der nun Gefirmten, wenn gewünscht
- Werbung in eigener Sache (durch Nachberichte mit Fotos und Statements im Pfarrblatt und online)
- Kontakt halten (das heißt: Adressen der Gefirmten pflegen für weitere Infos aus dem Pfarrbüro)

» Die Idee



» Das heißt

Einladungsphase

- Adressen checken
- persönliche Einladung (z.B. über eine Kontaktperson)
- Einladungskarte inkl. Übersicht zum Firmweg hilft oft sehr

Willkommen = Infoabend

- ca. eine Stunde
- zwei Teile - Willkommensdrink und Infoteil/Termine
- Fragen klären, Verbindlichkeiten/Kosten benennen, Unterstützungsmöglichkeiten anführen (Was muss ich zum Wochenende mitbringen? Wie melde ich mich an?)
- Service bieten (z.B. durch Brief an die Lehrherren im Gastgewerbe)

Anmeldung zur Firmvorbereitung

- im Pfarrbüro (schriftlich) oder direkt beim Infoabend
- Kosten für zwei Wochenenden
- Einverständniserklärung für Fotos unterschreiben lassen

1. Wochenende Freitagabend bis Sonntagmittag Ideen und mögliche Inhalte

- Kennenlernen/Wir sind viele (z.B. gemeinsam kochen)
- „Ich bin ein Original“ (Berufung/Biographiearbeit)
- Sozialeinsatz (Wo sind Nöte? Was kann ich? Was kann ich tun?)
- Etwas „Handfestes“ (z.B. kreativ und/oder outdoor)
- Etwas „Spirituelles“ (z.B. Lichterlabyrinth, Feuer/Segensritual, ...)
- Etwas „Gastfreundliches“ (Gäste einladen z.B. von Sozialprojekten)

Sozialeinsatz

- „Was kann ich?“ (persönlicher Einsatz)
- Wo ist meine Hilfe gebraucht? Andocken an Pfarrprojekten oder Aktionen (Suppentag, Adventmarkt, Caritas Café, Weltladen ...)
- Auftrag „Mach ein Selfie von deinem Sozialeinsatz“ (und bring es zum 2. Wochenende mit)

2. Wochenende Freitagabend bis Sonntagmittag Ideen und mögliche Inhalte

- Reflexion des Sozialeinsatzes (Selfies mitbringen)
- Die Firmung = ein Sakrament (der Heilige Geist)
- Entscheiden („Ja, ich will mich firmen lassen“)
- Samstagabend mit den Pat/innen
- Etwas „Spirituelles“ (Biblisches, Gottesdienst feiern, ...)
- Firmgottesdienst vorbereiten/Treffen mit dem Firmspender

Firmgottesdienst (und Probe - Firmteam/Pfarre)

- Firmgottesdienst vorbereiten (Probe zur Sicherheit)
- Elemente vom Wochenende einbauen (Absprache mit Firmspender)
- Das Fest (Musik, Deko, Agape,...): PGR und Helfer/innen anfragen